



SPORTVEREIN
LAUTERTAL

Hygienekonzept Spielbetrieb

auf Grundlage der Corona-Verordnung Sport

gültig ab 19.10.2020

Hygienekonzept für den Amateurfußball auf Grundlage der Corona-Verordnung Sport zur Eindämmung des Corona-Virus

Betretungsverbot

Das Betretungsverbot gilt für Personen

1. die in Kontakt zu einem mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind oder
2. die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen.
3. die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem aktuell deklarierten Risikogebiet aufgehalten haben.

Allgemeine Hygiene- und Distanzregeln

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands von 1,5 m in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds (Zone 2 und 3).
- In Trainings- und Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld (Zone 1) einzuhalten.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z. B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (Hinweisschilder in den Toiletten sind zu beachten) oder Desinfizieren der Hände.
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.
- Mitbringen eigener Getränkeflaschen, die zu Hause gefüllt werden.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.

Kommunikation

- Alle teilnehmenden Personen müssen vor Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebs aktiv über die Hygieneregeln informiert werden. Dies gilt im Spielbetrieb für sämtliche Personen des Heimvereins, des Gastvereins, die Schiedsrichter und sonstige Funktionsträger. Das Einverständnis kann über den Beauftragten (Mannschaftsverantwortlichen) des Heim-/Gastvereins gesamthaft eingeholt werden.
- Alle weiteren Personen, welche sich auf der Sportstätte aufhalten, müssen über die Hygieneregeln informiert werden. Dies erfolgt durch den Aushang des Hygienekonzepts im Eingangsbereich des Sportgeländes.
- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. der Sportstätte verwiesen.
- Es stehen ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten, vor allem vor dem Betreten des Sportgeländes bereit.
- Bei Fragen kann sich jederzeit an die Vereinsführung des SV Lautertal gewandt werden.
- **Hygienebeauftragte - Fußball:** Maria Müller, Tel.: 0162/9688450,
E-Mail: fussball.frauen@sv-lautertal.de

Zonierung des Sportgeländes

Das Sportgelände wird in drei Zonen unterteilt und darüber der Zutritt von Personengruppen geregelt.

Zone 1: Spielfeld/Innenraum inkl. Spielfeldumrandung

In Zone 1 befinden sich nur die für den Trainings- und Spielbetrieb notwendigen Personengruppen:

- Spieler
- Trainer
- Schiedsrichter
- Sanitäts- und Ordnungsdienst
- Funktionsteams
- Hygienebeauftragter
- Medienvertreter

Die Zone 1 ist an den festgelegten Punkten zu betreten und zu verlassen, hierzu ist auf die Wegeführungsmarkierungen zu achten (Weg vom Umkleidebereich zum Spielfeld und zurück).

Die Seite der Auswechselbank wird zwischen den Mannschaftsverantwortlichen der Gast- und Heimmannschaft festgelegt.

Zone 2: Umkleidebereich

In Zone 2 haben nur die relevanten Personengruppen Zutritt:

- Spieler
- Trainer
- Schiedsrichter
- Funktionsteam
- Hygienebeauftragter

Die Nutzung erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelung.

In sämtlichen Innenbereichen wird dringend empfohlen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Zone 3: Zuschauerbereich

Die Zone 3 bezeichnet sämtliche Bereiche der Sportstätte, die frei zugänglich und unter freiem Himmel (Ausnahme: Überdachung vor dem Sportheim) sind.

Die Zuschauer dürfen die Sportstätte nur über die offiziellen und markierten Eingänge betreten bzw. über die markierten Ausgänge wieder verlassen.

Meisterschaft, Pokal, Freundschaftsspiele

Allgemein

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen sind zu beachten (Hände waschen/desinfizieren, Hinweisschilder beachten)

Anreise der Teams und Schiedsrichter zum Sportgelände

- Empfohlen wird die Anreise der Teams und Schiedsrichter mit mehreren Fahrzeugen. Fahrgemeinschaften sollten soweit möglich minimiert werden.
- Die allgemeinen Vorgaben bzgl. Abstandsregelungen etc. sind einzuhalten.
- Zeitliche Entkoppelung der Ankunft der beiden Teams und Schiedsrichter.
- Zu beachten: größtmögliche räumliche Trennung insbesondere auf dem Weg zur Kabine und auf dem Weg von der Kabine zum Spielfeld. Hierzu bitte die angebrachten Markierungen beachten.

Getränke

- Jeder Spieler der Gast- und Heimmannschaft hat seine **eigene** zuhause befüllte Trinkflasche mitzubringen, Getränke werden nicht ausgegeben. Keine Gemeinschaftstrinkflaschen erlaubt!
- Die Schiedsrichter sind ebenfalls vom wfv unterrichtet, sich selbst Getränke mitzubringen und möglichst die Schiedsrichterkabine nicht zu benutzen.

Kabinen (Teams & Schiedsrichter)

- Der Mindestabstand von 1,5 m ist in der Kabine zu wahren. Hier ist eine zeitliche Aufsplittung nötig. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- Keine Mannschaftsansprachen in der Kabine durchführen. Diese sind im Freien, unter Einhaltung des Mindestabstands, durchzuführen. Ausnahme: die Heimmannschaft kann vor dem Spiel, bei schlechter Witterung eine kurze Spielerbesprechung im Saal abhalten. Hier gilt die Mund-Nasenschutzpflicht bis zum Sitzplatz sowie ein Mindestabstand von 1,5 m.
- Gemäß Rücksprache mit dem wfv wird bei schlechter Witterung toleriert, dass der Mindestabstand in der Kabine während der Halbzeitpause unterschritten wird. Zu beachten ist das Tragen von Mund-Nasenschutz und ein maximaler Aufenthalt von 10 Minuten bei geöffneten Fenstern.
- Auf eine persönliche Vorstellung der Schiedsrichter in der Mannschaftskabine wird verzichtet.
- Auf dem Weg in die Kabine und auf dem Weg von der Kabine ins Freie gilt die Mund-Nasenschutzpflicht.
- Kabinen sollten nach jeder Nutzung gründlich (Empfehlung 10 Minuten) gelüftet werden – hierzu ist der Zeitplan auf Seite 5 zu beachten.

Duschen/Sanitärbereich

- Abstandsregeln gelten auch in den Duschräumen (mehrere Duschen sind gesperrt).
- Die Duschen müssen zeitlich versetzt benutzt werden. Die Gastmannschaft duscht zuerst, anschließend die Heimmannschaft.
- Es wird empfohlen, wenn möglich, zu Hause zu duschen.

Die Kabinen und sanitären Anlagen sind regelmäßig zu reinigen (täglich), bei mehreren Spielen am Tag ggf. auch zwischen den Nutzungen. Hierfür werden verantwortliche Personen der Heimmannschaften benannt.

Zeitplan - lüften und reinigen der Kabinen / Schiedsrichterkabine / Duschen / Toiletten

„als Beispiel – 3 Heimspiele an einem Spieltag“

10:00 – 10:20 Uhr	Umziehen der Mannschaften aus Spiel 1 – alle Gegenstände für das Spiel mitnehmen – Sporttaschen gesammelt in eine Ecke stellen.
10:20 – 10:40 Uhr	Lüften Mannschaftskabinen und Duschaum – reinigen der Flächen – hierfür ist der Platzdienst von Spiel 1 verantwortlich.
11:00 Uhr	Beginn Spiel 1.
12:00 – 12:20 Uhr	Umziehen der Mannschaften aus Spiel 2 – alle Gegenstände für das Spiel mitnehmen – Sporttaschen gesammelt in eine Ecke stellen.
12:20 – 12:40 Uhr	Lüften Mannschaftskabinen und Duschaum – reinigen der Flächen – hierfür ist der Platzdienst von Spiel 2 verantwortlich.
12:45 Uhr	Ende Spiel 1.
12:45 – 13:40 Uhr	Duschen der Mannschaften aus Spiel 1.
13:00 Uhr	Beginn Spiel 2.
13:40 – 14:00 Uhr	Lüften Mannschaftskabinen, Schiedsrichterkabine, Duschaum und Toiletten – reinigen der Flächen – Zuständig: Platzdienst Spiel 1.
14:00 – 14:20 Uhr	Umziehen der Mannschaften aus Spiel 3 – alle Gegenstände für das Spiel mitnehmen – Sporttaschen gesammelt in eine Ecke stellen.
14:20 – 14:40 Uhr	Lüften Mannschaftskabinen und Duschaum – reinigen der Flächen – hierfür ist der Platzdienst von Spiel 3 verantwortlich
14:45 Uhr	Ende Spiel 2.
14:45 – 15:40 Uhr	Duschen der Mannschaften aus Spiel 2.
15:00 Uhr	Beginn Spiel 3.
15:40 – 16:00 Uhr	Lüften Mannschaftskabinen, Schiedsrichterkabine, Duschaum und Toiletten – reinigen der Flächen – Zuständig: Platzdienst Spiel 2.
16:45 Uhr	Ende Spiel 3.
16:45 – 17:40 Uhr	Duschen der Mannschaften aus Spiel 3.
17:40 – 18:00 Uhr	Lüften Mannschaftskabinen, Schiedsrichterkabine, Duschaum und Toiletten – reinigen der Flächen – Zuständig: Platzdienst Spiel 3.

Räumlichkeiten bitte besenrein verlassen, Mülleimer leeren und prüfen ob genug Seife und Papierhandtücher in den Toiletten bereit liegen. DANKE

Weg zum Spielfeld

- Die Mindestabstandsregelung auf dem Weg zum Spielfeld muss zu allen Zeitpunkten (zum Aufwärmen, zum Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.
- Zeitliche Entzerrung der Nutzung.
- Sofern möglich, räumliche Trennung der Wege für beide Teams:
Die Gastmannschaft läuft von der Kabine zum Spielfeld über die Treppe neben dem Sportheim. Die Aufwärmzone der Gastmannschaft befindet sich hinter dem rechten Tor aus Blickrichtung des Sportheimes.
Die Heimmannschaft läuft über die Auffahrt neben dem Sportheim zum Spielfeld, die Aufwärmzone befindet sich hier hinter dem linken Tor aus Blickrichtung des Sportheimes. Von dort betreten die beiden Mannschaften das Spielfeld.
- Sollte das Spiel auf den Nebenplatz in Dapfen stattfinden, ist die Sportplatzübersicht auf Seite 8 zu beachten.

Spielbericht

- Das Ausfüllen des Spielberichtes (online) vor dem Spiel inklusive der Freigabe der Aufstellungen erledigen die Mannschaftsverantwortlichen nach Möglichkeit jeweils im Vorfeld bzw. auf eigenen (mobilen) Geräten. Der Schiedsrichter sollte nach Möglichkeit ebenso den Spielbericht an seinem eigenen (mobilen) Gerät ausfüllen.
- Werden vor Ort Eingabegeräte von mehreren Personen benutzt, ist sicherzustellen, dass unmittelbar nach Eingabe der jeweiligen Person eine Handdesinfektion möglich ist.
- Alle zum Spiel anwesenden Spieler und Betreuer sind auf dem Spielberichtsbogen genauestens einzutragen, um die Anwesenheit zu dokumentieren. Die Anzahl der Betreuer pro Team sollte die Anzahl 5 nicht überschreiten.

Ausrüstungs-Kontrolle

- Equipment-Kontrolle im Außenbereich durch den Schiedsrichter.
- Wenn hierbei kein Mindestabstand gewährleistet werden kann, sollte der Schiedsrichter hierbei einen Mund-Nasenschutz tragen.

Einlaufen der Teams

- Zeitlich getrenntes Einlaufen bzw. kein gemeinsames Sammeln und Einlaufen.
- Kein „Handshake“
- Kein gemeinsames Aufstellen der Mannschaften
- Keine Team-Fotos (Fotografen nur hinter Tor und Gegengerade)
- Keine Eröffnungsinszenierung

Ersatzbank/Trainer/Betreuer/Technische Zone

- In allen Fällen ist nach Möglichkeit auf den Mindestabstand zu achten, falls dies nicht möglich ist, wird dringend empfohlen, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.
- Alle auf dem Spielbericht eingetragenen Betreuer haben sich während des Spiels in der Technischen Zone des eigenen Teams aufzuhalten. Heim- und Gastmannschaft sollten jeweils die gegenüberliegende Spielfeldseite benutzen.

Während des Spiels

- Auf Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln mit Körperkontakt ist zu verzichten.
- Rudelbildung o.ä. ist zu unterlassen.

Halbzeitpause

- In der Halbzeit- bzw. Verlängerungspause verbleiben nach Möglichkeit alle Spieler, Schiedsrichter und Betreuer im Freien.
- Falls kein Verbleib im Freien möglich ist, muss auf die zeitversetzte Nutzung der Zuwege zu den Kabinen geachtet werden (Mindestabstand einhalten).

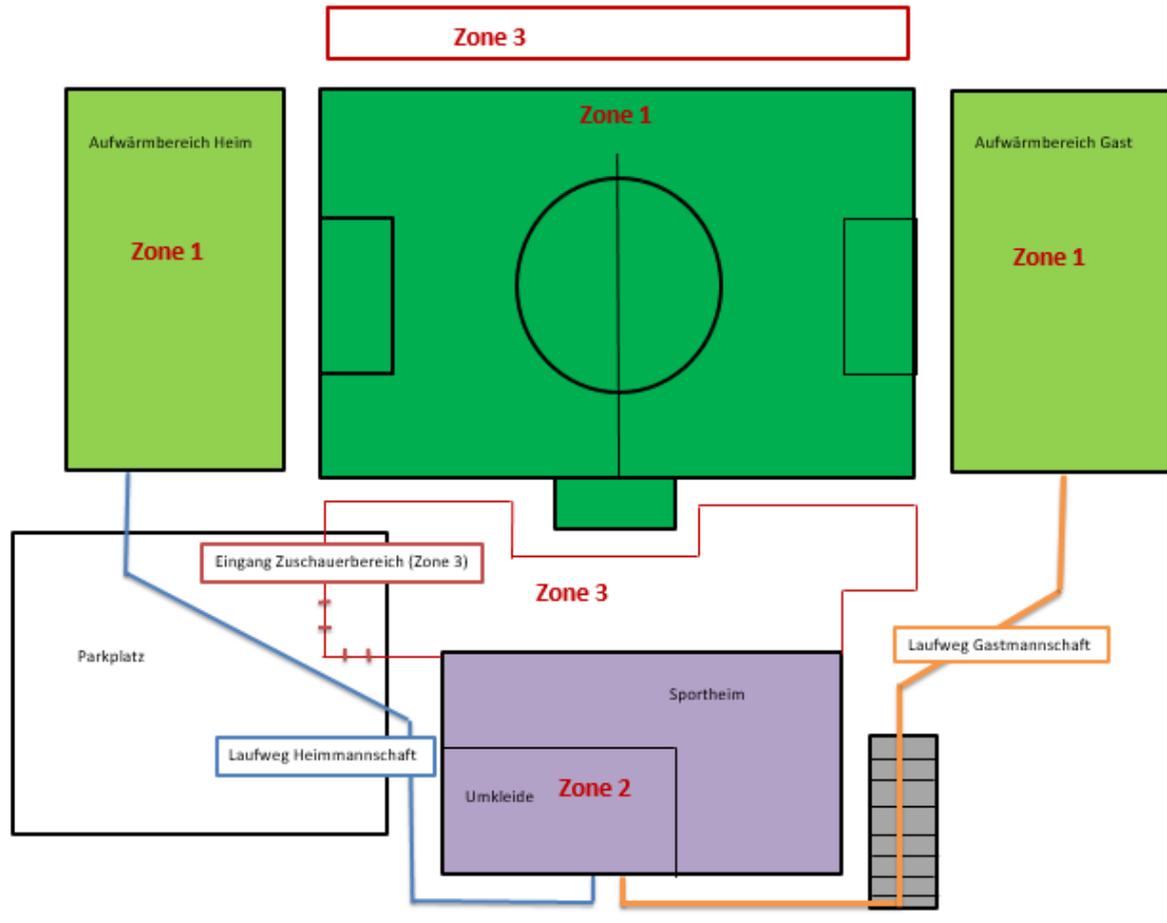
Nach dem Spiel

- Beachtung der zeitversetzten Nutzung der Zuwege zu den Kabinen (falls notwendig)
- Räumliche und zeitliche Trennung der Abreise der jeweiligen Teams

Zuschauer

- Erfassung der Kontaktdaten der anwesenden Zuschauer (Vor- und Nachname, Anschrift, Datum, Zeitraum der Anwesenheit und Telefonnummer)
- Die Zuschauer dürfen sich nur in Zone 3 aufhalten. Die Markierungen und Hinweisschilder sind hier zu beachten.
- In allen Innenbereichen (z. B. Sportheim, Toiletten) gilt die Mund-Nasenschutzpflicht.
- Die Toiletten sind einzeln zu betreten, dort stehen ausreichend Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung. Das Hinweisschild bzgl. richtigem Händewaschen ist zu beachten.
- Zuschauer dürfen pro Hausstand zusammen stehen, ansonsten gilt den Abstand von mind. 1,5 m einzuhalten (eine Blockbildung von bis zu 10 Personen unter den Zuschauern ist NICHT zulässig).
- Sollte der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden können gilt eine generelle Mund-Nasenschutzpflicht auch im Freien.
- Gemäß Corona-Verordnung sind Veranstaltungen (Sportwettkämpfe und Sportwettbewerbe) nur mit bis zu 100 Zuschauern gestattet.
- Sollte diesen Regeln nicht Folge geleistet werden, behält es sich der Veranstalter vor die Personen der Sportstätte zu verweisen.

Sportplatz Gomadingen



Sportplatz Dapfen

